



TEST: Vielflieger-Programme

Wo lohnt es sich, Meilen zu sammeln?

Freiflüge und geldwerte Extras: Neun große Airlines im Vergleich

In den letzten Monaten gab es immer wieder höchst kritische Artikel zu Vielfliegerprogrammen. Der Tenor war dabei stets: Meilen sammeln lohnt sich nicht, denn am Ende erwirtschaftet man damit nur einen Return von 1% oder weniger auf seine Flugausgaben. Doch die Berechnungen basierten stets darauf, dass sich der Kunde beim Meileneinsatz nicht auskennt und somit in die „Falle“ tappt, die ihm die Airlines durch überhöhte Steuern und Gebühren sowie teilweise saftige Meilenpreise gestellt haben. Doch pfiffige Kunden, die wissen, wie sie Meilen günstig erwerben und wertmaximierend einsetzen, können von solchen Vielfliegerprogrammen erheblich profitieren. Und über das Meilen sammeln und einsetzen hinaus bieten Vielfliegerprogramme ein weiteres wichtiges Nutzungsargument, nämlich die Erlangung eines Vielfliegerstatus.

Je mehr man mit einer Airline und/oder ihren Partner-Airlines fliegt, desto höher ist der Status, den man im Programm genießt und damit einher gehen wertvolle Privilegien wie Check-in am Business oder First Class Schalter, mehr Freigepäck, kostenloser Loungezugang, bevorzugte Gepäckbehandlung und bevorzugtes Boarding, um nur einige zu nennen. In Deutschland stehen bei Vielfliegern insbesondere der Lufthansa Senator Status und der Lufthansa HON Circle Status hoch im Kurs.

Deutschlands größte Vielfliegerprogrammstudie

Als wir bei First Class & More vor einigen Monaten die bis dato größte deutschsprachige Vielfliegerprogrammstudie konzipierten, waren es genau diese drei Kriterien, nämlich

Vielfliegerstatus, Meilen sammeln und Meilen einlösen, anhand derer wir die für den deutschsprachigen Raum neun wichtigsten Vielfliegerprogramme beurteilten. Doch als eine Art „Hygienefaktor“ gab es noch ein weiteres Bewertungskriterium, nämlich das von der jeweiligen Airline offerierte Flugprodukt und Streckennetz. Denn es macht nur dann Sinn, sich für ein Vielfliegerprogramm zu entscheiden, wenn einem die Airline generell zusagt und das Streckennetz die Destinationen abdeckt, die man gerne anfliegen möchte.

Vor ein paar Jahren wäre das Ergebnis einer solchen Vielfliegerprogrammstudie von vornherein klar gewesen. Zu sehr hat Lufthansa Miles & More damals den Markt dominiert. Doch in den letzten Jahren gab es zum einen einige Verschlechterungen bei Miles & More, zum anderen konnten insbesondere die arabischen Carrier Etihad und Qatar Airways immer mehr aufholen.

Die arabische „Offensive“ macht sich insbesondere beim Flugprodukt und dem schnell expandierenden Flugstreckennetz bemerkbar. Zunächst haben wir Kundenbewertungen für Economy, Business und First Class Flüge der jeweiligen Airlines auf verschiedenen Portalen (z. B. Skytrax) analysiert. Während Qatar Airways hier, gefolgt von Etihad, mit Abstand am besten abschneidet, verliert Lufthansa insbesondere bei der Bewertung der Business Class wertvollen Boden. Die arabischen Carrier Emirates und Etihad punkten darüber hinaus mit einem Chauffeurservice von und zum Flughafen. Die attraktivste Flotte hat Emirates. Die mehr als fünfzig A380 Superjumbos sowie das einzige A380 Terminal weltweit in Dubai sind mittlerweile eines der Hauptverkaufsargumente für Flüge mit der weltweit führenden Langstreckenairline. Nur beim Umfang des Streckennetzes schwächtelt die arabische Konkurrenz noch ein wenig. Trotz rasanter Expansion haben hier British Airways, gefolgt von Lufthansa und Air France, noch die Nase vorne. Doch der Gesamtsieg in der Kategorie „Flugprodukt und Streckennetz“ geht an Qatar Airways, gefolgt von Emirates.

British Airways: Großzügig beim Meilen sammeln

Die Bewertungskategorie „Meilen sammeln“ war bisher immer eine Domäne der deutschen Carrier gewesen, denn nur diese bieten jenseits des Fliegens umfassende Möglichkeiten, das eigene Meilenkonto durch diverse Meilenpromotions wie Abonnements, Mobilfunkverträge o.ä. aufzustocken. Doch dank Kreditkarten wie American Express oder der British Airways Barclaycard kann man in Deutschland auch bei immer mehr ausländischen Airlines im

Alltag problemlos Meilen sammeln. Der Gesamtsieger in der Kategorie „Meilen sammeln“ ist British Airways, denn die Briten bieten nicht nur attraktive Regelungen für Meilengültigkeit (36 Monate), Meilenboni (bis zu 100%) und den Kauf von fehlenden Meilen (z. B. Miles & Cash bei der Flugprämienbuchung), sondern ermöglichen als einzige europäische Airline auch die Erstellung eines Familienkontos unabhängig vom Statuslevel, sodass alle Meilengutschriften dort zusammengefasst werden können. Es folgen im Ranking Air Berlin und Lufthansa, wobei Lufthansa die mit Abstand besten Möglichkeiten für das Meilen sammeln am Boden bietet.

Lufthansa mit den besten aber teuren Statusvorteilen

In der Kategorie „Statusvorteile und Statusqualifikation“ dominiert zunächst Lufthansa, wenn es um Umfang und Nutzen der offerierten Statusvorteile geht. Der HON Circle Status gilt in Vielfliegerkreisen auch heute immer noch als das Nonplusultra. So bietet er u.a. Zutritt zum Lufthansa First Class Terminal in Frankfurt, für viele so etwas wie der Heilige Gral der Flughafen Lounges und von dort wird man dekadent in einer Luxuslimousine zum Flieger gebracht. Doch die Kosten für den Statuserwerb liegen bei Lufthansa bei weitem am höchsten. Ohne Flugroutenoptimierung schlägt das erstmalige Erreichen des Lufthansa Senator Status bereits mit mehr als 20.000 Euro zu Buche, für den HON Circle Status sind es gar etwa 130.000 Euro. Die niedrigsten Kosten pro Statusjahr bieten Turkish Airlines, Etihad und British Airways, die allesamt auch ein ausgewogenes Verhältnis von Statusvorteilen und –kosten vorweisen und damit das Vielfliegerstatus-Gesamtranking anführen.

Etihad mit den besten Verfügbarkeiten von Prämienflügen

In der letzten Kategorie „Meilen einlösen“ haben wir zunächst alle Airlines auf die Verfügbarkeit von günstigen Prämientickets in Economy, Business und First Class für zwei Personen untersucht. Hier liegt Etihad in der Summe mit einer Verfügbarkeit von 68% vorne. Lufthansa glänzt mit besonders guten Verfügbarkeiten in der First Class.

Die Reiseziele mit den besten Verfügbarkeiten über alle Airlines hinweg sind Dubai, New York, Peking und Kuala Lumpur. Das Reiseziel, das je eingesetzter Meile den höchsten monetären Gegenwert liefert, ist Dubai, gefolgt von Zielen an der Westküste der USA. Einen vergleichsweise geringen Gegenwert des Meileneinsatzes bieten Ziele in Südostasien, vor allem Bangkok. Generell ist der Gegenwert der eingesetzten Meilen bei Lufthansa besonders hoch. Darüber hinaus ergeben sich im eigenen Streckennetz zahllose Meileneinsatzmöglichkeiten, sodass Lufthansa diese finale Kategorie gefolgt von Air France für sich entscheidet.

Es kann nur einen Sieger geben

Die Studie konnte zunächst eines zeigen: Kein Meilenprogramm vermag in allen Bereichen ganz oben mitzuspielen. In jeder Kategorie gibt es einen anderen Sieger. Bei der Auswahl des richtigen Meilenprogramms entscheidet somit sehr stark, welche Bewertungskategorien für einen persönlich besonders wichtig sind. Die Studie zeigt allerdings auch, dass Lufthansa Miles & More trotz aller Kritik der letzten Jahre immer noch das beste Meilenprogramm bietet, allerdings rückt British Airways bedrohlich nahe und auch die arabischen Carrier Etihad und

Qatar Airways sind in Lauerstellung. Air Berlin vergibt eine bessere Platzierung durch Schwächen bei „Flugprodukt und Streckennetz“ sowie beim Thema Vielfliegerstatus. Die große Überraschung ist das schlechte Abschneiden von Emirates. Während das Flugprodukt herausragt, wird das Meilenprogramm durch schlechte Verfügbarkeiten günstiger Prämientickets, gepaart mit exorbitant hohen Steuern und Gebühren, deutlich abgewertet.

Text: Alexander Koenig



New York: Beliebtetes Ziel für Prämienflüge

Reiseziele mit den besten Verfügbarkeiten von Prämienflügen

Rang	Reiseziel	Economy	Business
1	Dubai	84%	56%
2	New York	63%	43%
3	Peking	68%	40%
4	Kuala Lumpur	67%	44%
5	Bangkok	63%	40%
6	Johannesburg	63%	22%
7	Sydney	52%	26%
8	Rio de Janeiro	47%	18%
9	Los Angeles	34%	32%

Rang	Reiseziel	First	Gesamt
1	Dubai	40%	60%
2	New York	46%	51%
3	Peking	27%	45%
4	Kuala Lumpur	19%	43%
5	Bangkok	18%	41%
6	Johannesburg	8%	31%
7	Sydney	13%	30%
8	Rio de Janeiro	18%	28%
9	Los Angeles	2%	23%



GESAMTRANKING: DIE BESTEN MEILENPROGRAMME

Rang	Gesamtbewertung	Flugprodukt und Kundenbewertungen	Meilen sammeln	Statusvorteile und Statusqualifikation	Meilen einlösen
1	Lufthansa: 6,57	Qatar Airways	British Airways	Turkish Airlines	Lufthansa
2	British Airways: 6,43	Emirates	Air Berlin	Etihad	Air France
3	Etihad: 6,32	Lufthansa	Lufthansa	British Airways	Etihad
4	Qatar Airways: 6,32	British Airways	Qatar Airways	Qatar Airways	Air Berlin
5	Turkish Airlines: 6,03	Air France	Etihad	Lufthansa	Thai Airways
6	Air France: 5,70	Etihad	Turkish Airlines	Thai Airways	Qatar Airways
7	Air Berlin: 5,64	Turkish Airlines	Emirates	Air Berlin	British Airways
8	Emirates: 5,26	Thai Airways	Air France	Emirates	Turkish Airlines
9	Thai Airways: 5,13	Air Berlin	Thai Airways	Air France	Emirates

Tabellen: First Class & More

Buchtipp:

In Alexander Koenigs Buch „First Class & More – Luxusreisen zu Insider-Preisen“ können Sie die komplette Vielfliegerprogrammstudie mit vielen weiteren Tipps nachlesen. Mehr Informationen finden sich unter www.first-class-and-more.de

